



Informationen zur Preisentwicklung der Kfz-Versicherung

Neben den allgemeinen Anpassungen der Typ- und Regionalklassen sind für Kfz-Versicherung von für 2026 mittlere Preissteigerungen zu erwarten. Hier spielen, wie auch im Vorjahr, die Schadenkosten eine große Rolle.

Was sind Schadenkosten?

Schadenaufwendungen umfassen alle Ausgaben, die eine Versicherung tätigt, um Schäden zu regulieren. Dazu gehören:

- Reparaturkosten (Werkstattarbeiten, Lackierung, Ersatzteile)
- Wiederbeschaffungs- oder Entschädigungskosten bei Totalschaden
- Verwaltungskosten im Rahmen der Schadenbearbeitung

Was sind die Ursachen für den Kostenanstieg?

Die Reparaturkosten fordern einen Großteil der Schadenaufwendungen ein, was sich neben der wachsenden Zahl an Unfällen auch aus der Erhöhung der Reparaturpreise ergibt:

- Ersatzteilpreise steigen deutlich über der allgemeinen Inflation
- Stundensätze in Werkstattkosten beginnen bei € 188*
- komplexe Technik, wie Assistenzsysteme mit Sensoren, Kameras, Elektronik machen Fahrzeuge sicherer, aber aufwendiger in der Reparatur

Kann auf die Beitragserhöhung verzichtet werden?

Nein, denn sonst ist eine gleichbleibend hohe Qualität für Teile und Reparaturen im Schadenfall durch die Versicherer nicht mehr zu leisten.

Die Alternative zu Beitragskürzungen wären (verdeckte) Leistungskürzungen. Die sind jedoch keine Option, denn dadurch würden Sie Ihre Sicherheit für Ihr Fahrzeug einschränken.

Frontscheibenwechsel 2021 und heute*

- +25% beim Lohn
- +43% bei Ersatzteilen
- +34% für die Mehrwertsteuer
- +34% in Summe für die Reparatur



Durchschnittlicher jährlicher Kostenanstieg (2014 – 2025)*

- +8,28 % für Ersatzteile
- +4,75 % für die Karosserie
- +4,51 % für eine Lackierung
- +5,49 % in Summe



Preisentwicklung von Kfz-Ersatzteilen (2022-2025)*

- € 400 → € 600 Scheinwerfer
- € 350 → € 460 Stoßfänger
- € 180 → € 250 Außenspiegel
- € 300 → € 400 Türverkleidung

*Quelle: GDV Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft